

Herstellungskosten unseres Geldes

Angenommen, du trägst in deiner Geldbörse fünfzig Euro mit dir herum, gestückelt in vier Zehn-Euro-Scheine, drei Zwei-Euro-Münzen, zwei Ein-Euro-Münzen, zwei 50-Cent-Stücke, drei 20-Cent-Stücke und zwei Zehn-Cent-Stücke. Der Rest setzt sich aus zwei Fünf-Cent-, drei Zwei-Cent- und vier Cent-Münzen zusammen. Laut Österreichischer Nationalbank sind deine 50 Euro in dieser Aufteilung nur magere 1,48 Euro wert.

Der tatsächliche Wert einer Münze setzt sich aus deren Materialwert sowie den Prägungskosten und den Kosten für Arbeitskraft, Maschinen, Transport, Logistik usw. zusammen.

Je nach dem Einkaufspreis für Kupfer, Zinn und Messing (Münzen) bzw. Papier und Baumwolle (Scheine) können die Produktionskosten minimal variieren. Im Schnitt kann man aber von folgenden Summen ausgehen:



1-Cent-Münze

Die kleinste unserer Münzen ist tatsächlich das einzige Stück, das ihr Geld Wert ist: Die Gesamtkosten für die Herstellung einer solchen Münze liegen bei einem Cent.



2-Cent-Münze

Auch die nächst größere Variante, die 2-Cent-Münze, ist keinen Cent mehr wert als ihre kleine Schwester. Das drei Gramm schwere Stück, bestehend aus Eisen und Kupfer kostet in der Produktion ebenfalls einen Cent.



5-Cent-Münze

Sie sieht ähnlich aus wie ihre kleineren Verwandten, ist im selben Ausmaß magnetisch, hat aber ein höheres Gewicht und einen größeren Durchmesser. Das 5-Cent-Stück ist in Wahrheit genau zwei Cent wert.



10-Cent-Münze

In der Zehn-Cent-Münze ist kein Kupfer enthalten. Sie besteht hauptsächlich aus Zinn und Messing. Ihr tatsächlicher Wert liegt bei zwei Cent.



20-Cent-Münze

Die Zwanzig-Cent-Münze bringt sechs Gramm auf die Waage, hat aber längst nicht den Wert, der drauf steht. Bescheidene drei Cent kostet die Produktion.



50-Cent-Münze

Für fünfzig Cent kannst du dir schon was kaufen. In Wirklichkeit ist die Münze aber nur vier Cent wert.



1-Euro-Münze

Die 1-Euro-Münze ist exakt ein Zehntel dessen wert, was man sich dafür kaufen kann. Sie ist eine so genannte Bi-Metall-Münze und besteht hauptsächlich aus Messing und Nickel.



2-Euro-Münze

Diese Münze hat die gleichen Bestandteile wie das Ein-Euro-Stück. Ihr Wert ist mit 13 Cent relativ hoch.

Euro-Banknoten

Banknoten zu produzieren, ist im Vergleich zur Herstellung von Münzen, eine relativ günstige Angelegenheit. Sie bestehen größtenteils aus Baumwolle.



5 Euro Schein

Der 5-Euro-Schein kostet etwa sieben Cent.



Der 10 Euro Schein

Dieser Geldschein kostet rund neun Cent.



Der 20 Euro Schein, 50 Euro Schein, 100 Euro Schein, 200 Euro Schein und 500 Euro Schein kommen maximal auf einen realen Wert von 16 Cent.